

# Technische Marktanalyse



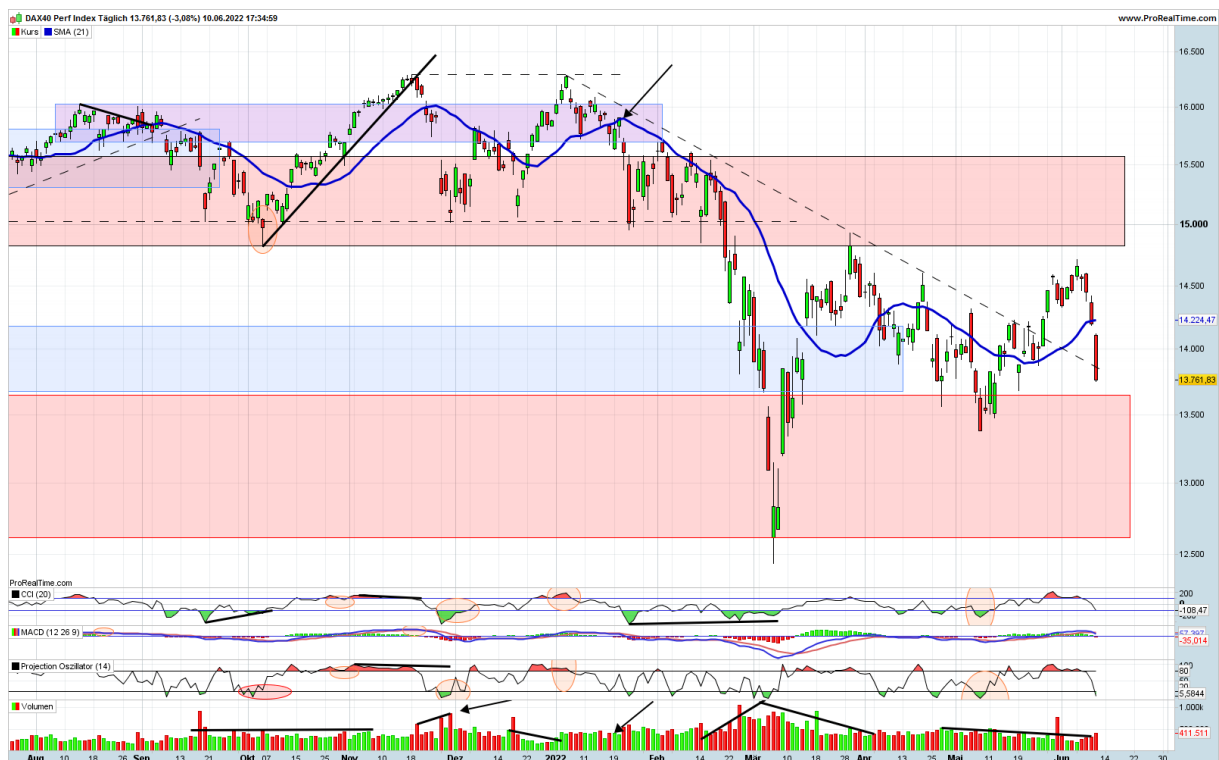
Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

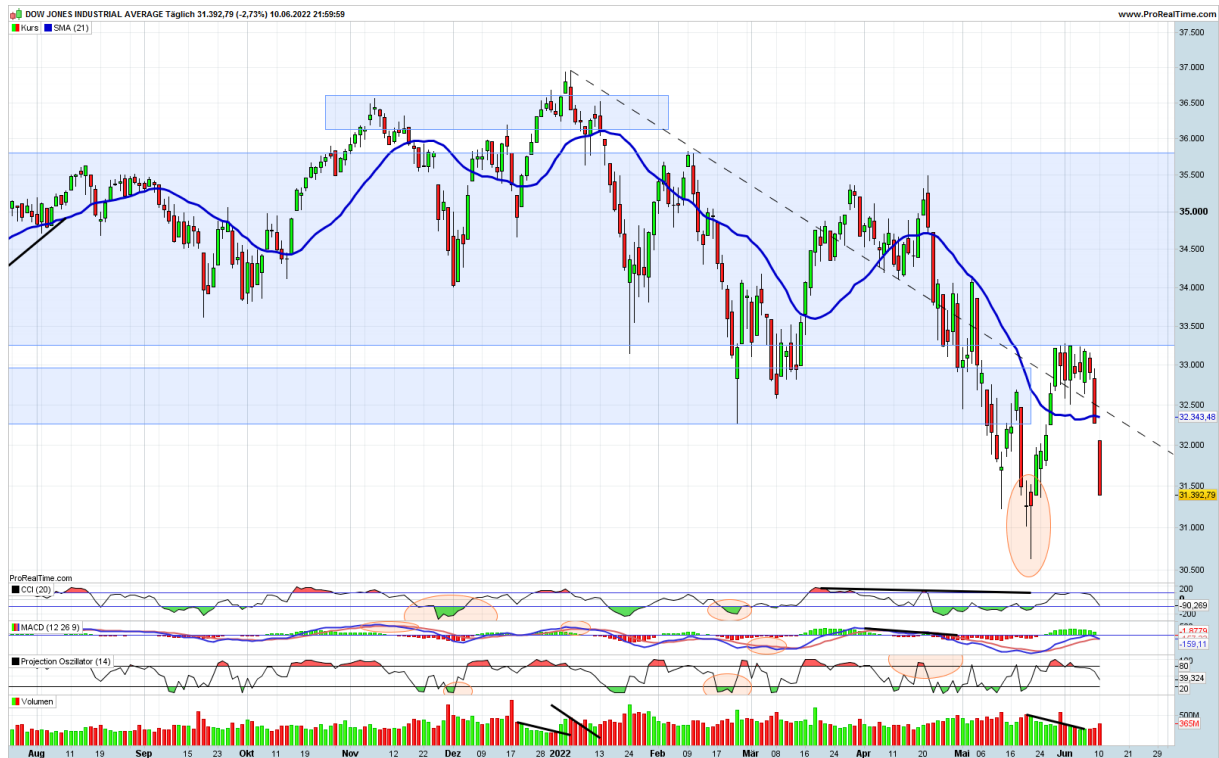
## DAX – Gewinne pulverisiert, Umsätze bleiben niedrig

Nach dem dynamischen Ausbruch aus dem Abwärtstrend folgte nun der noch schnellere Rückschlag. Die Gewinne, die in den letzten Tagen aufgebaut wurden, sind so in nur drei Handelstagen wieder pulverisiert worden. Die Indikatoren haben entsprechend die überkaufte Zone wieder verlassen und sind auf dem Weg nach unten. Der MACD-Indikator hat gerade erst ein Verkaufssignal generiert. Auffällig ist allerdings, dass trotz der dynamischen Abwärtsbewegung die Umsätze nicht kräftiger angezogen haben. Es kam also kein echter Abwärtsdruck auf, was Hoffnung macht, dass der Unterstützungsbereich, der nun wieder relevant wird, halten könnte. Allerdings sind die Marktteilnehmer nicht zuletzt wegen der Ankündigung steigender Zinsen inzwischen recht verunsichert. Daher ist zwar mit einer Stabilisierung und ggf. auch einer Erholungsbewegung zu rechnen, eine nachhaltige Trendwende nach oben ist gleichwohl kaum zu erwarten.



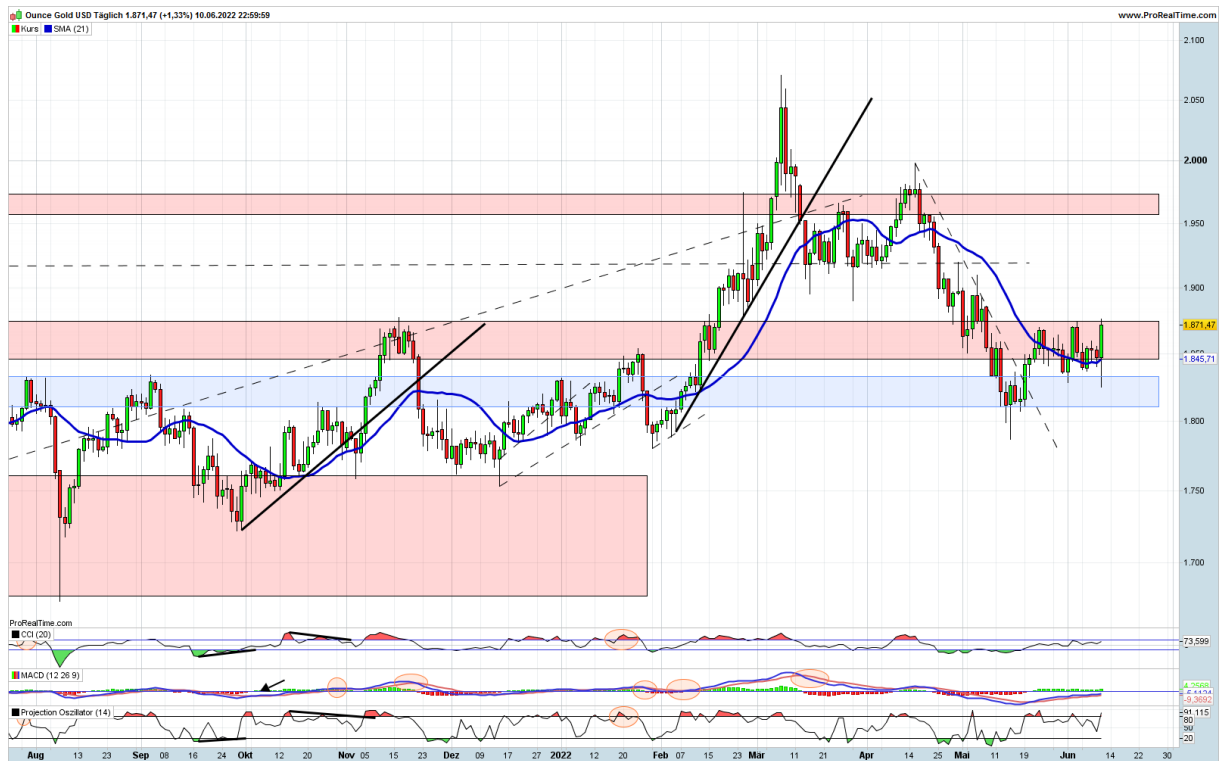
# Dow Jones – mit Indikatoren-Verkaufssignalen wieder unter die Trendlinie

Der Dow Jones konnte den Bruch der Abwärtstrendlinie erneut nicht halten und ist wieder unter diese gerutscht. Die Indikatoren haben dieses Verhalten mit Verkaufssignalen unterstützt. So dürfte der Wochenaufstart ebenfalls von Verlusten geprägt sein und das jüngste Tief vom Mai wieder angelaufen werden. Ähnlich wie beim DAX, sind auch beim US-Leitindex die Umsätze auf niedrigem Niveau geblieben. Ein Unterschreiten des Mai-Tiefs ist zwar nicht zu erwarten, ins fallende Messer sollte man derzeit allerdings auch nicht fassen.



## Gold – profitiert von Zinsanhebungen?

Die Ankündigung von Zinsanhebungen ist eigentlich nicht unbedingt gut für Gold, da es dann wieder eine Alternative gibt, Geld risikolos zu investieren. Allerdings ist steigende Inflation auch ein Treiber für Gold. Im Hinterkopf sollte man immer haben, dass Gold ein Wertaufbewahrungsmittel ist, welches über Jahrtausende seine Kaufkraft halten konnte. Am Freitag hat sich Gold im Tagesverlauf vom Test der unteren Unterstützung nach oben entwickelt und zum Tagesende die obere Grenze des Widerstands erreicht. Somit besteht zum Wochenstart eine gute Chance darauf, dass das Edelmetall den Ausbruch nach oben schafft.



# Euro – ...und wieder am Abwärtstrend gescheitert.

## Euro/USD

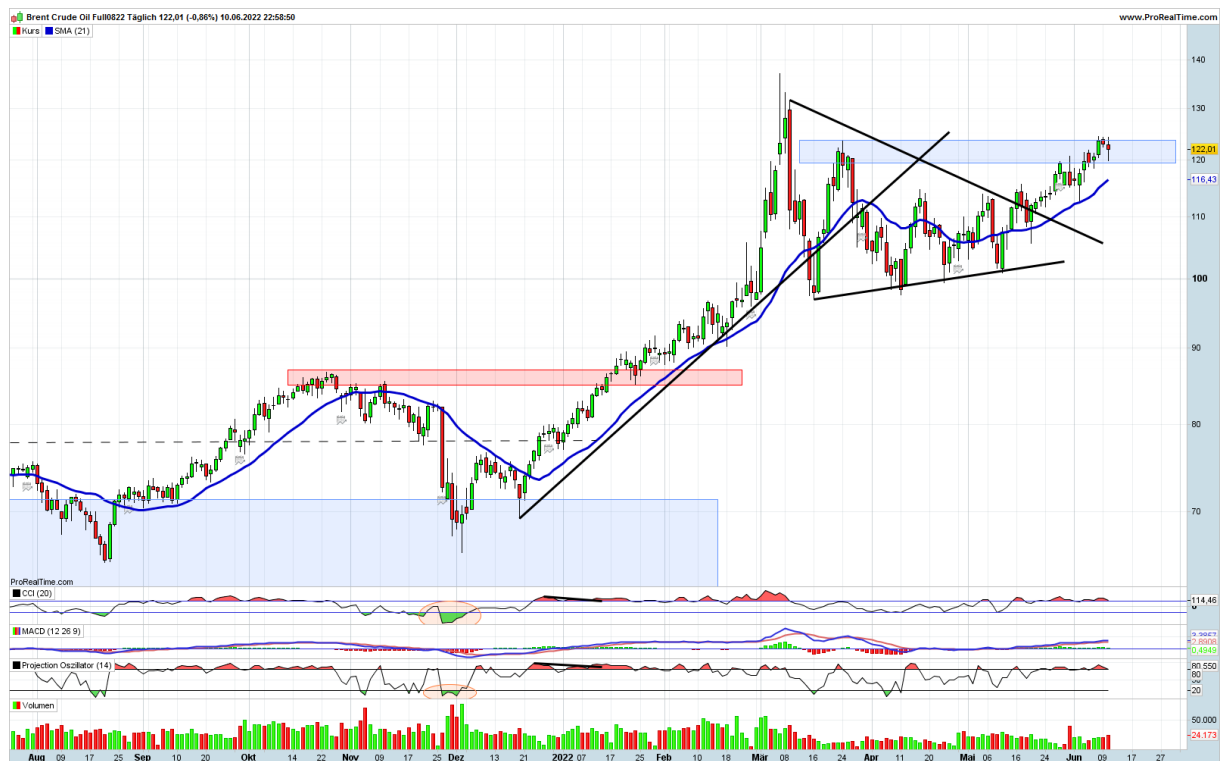
Es bleibt dabei, dass der Euro keine Kraft aufbringt, den Abwärtstrend zu beenden. Zuletzt gab es eine kleine Chance, dass der neue steilere Abwärtstrend gebrochen werden könnte. Zum Wochenschluss brach die Gemeinschaftswährung aber wieder ein und die Notierung schickt sich an, in der kommenden Woche das Tief vom Mai zu testen. Die Verkaufssignale bei den Indikatoren dürften dieses Verhalten unterstützen.



# Öl – Der Preis zieht weiter an

## Öl Nordsee Brent Futures (verknüpft)

Politische Bekenntnisse und Ermahnungen werden keinen Einfluss auf den Preis des Öls haben, weder an den Märkten noch den Tankstellen. Seit dem Ausbruch aus dem Dreieck zieht der Preis weiter an und die Topnotierung von Ende März dürfte kaum einen erstzunehmenden Widerstand darstellen. Die Indikatoren, die im überkauften Bereich verlaufen, werden einen weiteren Anstieg kaum verhindern können. Solange der aktuelle Trend intakt ist, sollte nicht auf einen Gegenbewegung spekuliert werden.



Quelle Charts: ProRealTime.com

## Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTE, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.